

Geschichte des sowjetischen und russischen Films. Hrsg. von Christine Engel unter Mitarbeit von Eva Binder, Oksana Bulgakova, Evgenij Margolit, Miroslava Segida. Stuttgart, Weimar: Metzler Verlag 1999.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI
Wiedergabe russischer Wörter, Namen und Filmtitel	XV
1. Der russische Film im Zarenreich und in der Zeit des Umbruchs	1
1.1 Die Tradition des Volkstheaters	2
1.2 Die Aneignung filmischer Techniken	4
1.3 Der Film während des Ersten Weltkriegs: Erste Höhepunkte	5
Die Tradition des Moskauer Künstlertheaters	6
Bauër, Gardin und Protazanov	7
Das psychologische Drama	9
Abenteuerserien für das breite Publikum	11
1.4 Revolution und Emigration	12
1.5 Die Jahre des Bürgerkriegs	14
2. Der sowjetische Stummfilm und der frühe Tonfilm	17
2.1 Der Film im Kontext der neuen Gesellschaft	18
Dokumentarfilm und Wochenschau	19
Die Umkehrung der Hierarchie: Exzentrismus und Karnevalisierung	20
»Filmfabriken« und Kollektive	23
Der Film als Neuschöpfung der Welt	25
2.2 Der Montagefilm: Die sowjetische Filmavantgarde	26
Film als Experiment: Kulešov und Vertov	27
Eisenstein, Pudovkin und Dovženko: Das historische Revolutionsepos	29
Der Alltag im Film	33
Die Leningrader Filmschule	35
Die Montage in Dokumentarfilmen und Dramen	38
Die Rezeption im Ausland	39
2.3 Die Entwicklung der nationalen Kinematographien	40
Traditionelle Lebensformen und das neue Medium Film	42
2.4 Filmavantgarde, Publikumsgeschmack und Zensur	43
Autorenfilm und Publikumsfilm	45
Der »Agitprop-Film«	48
Die Rolle der Zensur	50
2.5 Der Einzug des Tonfilms – eine Phase des Experiments	52
Der sprechende Held im Dokumentar- und Spielfilm	55
DER WEG INS LEBEN	56
Der unvollkommene Leinwandheld: Exzentrik und Parodie	58
Zwischen Anpassung und Subversion: Eisensteins BESHIN-WIESE	62
Der sozialistische Realismus als verbindliche Methode	65
3. Der Film unter Parteikontrolle	68
3.1 Die neuen Konventionen als Modell des totalitären Staates	69
Der »staatsbildende« Revolutionsfilm	71
Der historische Film als Staatsepos	73
Die angebrochene »lichte Zukunft« und die Volkskomödie	75

	›Feind‹ und ›Verteidigung‹	80
	DER GROSSE PATRIOT	82
	Musikkomödien und Literaturverfilmungen	84
	DIE GOR'KIJ-TRILOGIE	85
3.2	Liberalisierungstendenzen während des Zweiten Weltkriegs	87
	Die »Kriegsfilmmagazine«	87
	Kriegsrealität und Filmwelt	88
	Individuelle Schicksale: Die persönliche Entscheidung	91
	Das Kriegsende: Neue Hoffnungen	95
3.3	Die »mageren Jahre« des Films als Resultat der totalitären Filmästhetik	97
	Der historisch-biographische Film	97
	Erstarrung im totalitären Kanon	99
	Modifikationen des Kanons	101
	Grenzen der totalitären Ästhetik: Eisenstein, Savčenko, Dovženko	103
4.	Der Film der Tauwetterperiode	109
4.1	Film und Kinosaal	112
4.2	Abschied vom alten Darstellungskanon	116
	DER LETZTE SCHUSS	117
	DIE KRANICHE ZIEHEN	118
	EIN MENSCHENSCHICKSAL	122
	BALLADE VOM SOLDATEN	124
	IWANS KINDHEIT	126
	Die Rettung der Revolutionsromantik	128
4.3	Poetisierung des Alltäglichen und Flucht vor der Banalität	131
	Vertrauen auf die Wirklichkeit	133
	Physiker als Lyriker: NEUN TAGE EINES JAHRES	137
	Zuschauervorlieben	139
	Literatur auf der Leinwand	140
4.4	Die Jugend in »Filmen ohne Intrige«	143
	Die Moskauer Filme von Marlen Chuciev	144
	Sowjetische »Rebels Without a Cause«	146
	Generationenbrüche	148
4.5	Die Herausforderung der Ideologie: Autorenkino und verbotene Filme	152
	ANDREJ RUBLJOW	153
	ASJAS GLÜCK	156
	EINE BÖSE GESCHICHTE	157
4.6	Der Dokumentarfilm	158
	Die Entdeckung des konkreten Menschen	159
	Die Beobachtung des Lebens »wie es ist«	160
	Das alte Dokument: Experimental- und Kompilationsfilme	162
	Der Animationsfilm	164
4.7	Die Emanzipation der nationalen Kinematographien	164
	Die georgische Filmschule	167
	Das Kino im Mittelasien: Usbekistan und Turkmenien	172
	Čingiz Ajtmatov und der Film in Kirgisien	174
	Sergej Paradžanov und die ukrainische Filmschule	177
5.	Der neue Konservativismus	182
5.1	Neue und alte Strukturen	187
5.2	Wiederbelebung des »großen Stils«: konform und subversiv	192
	»Europäische Geschichten«	194
	Die Darstellung der Eliten	195

	Die letzten sowjetischen Filme von Andrej Michalkov-Končalovskij	196
	Science-Fiction und historischer Kostümfilm: SOLARIS und AGONIE	197
	Der neue Stil der Literaturverfilmungen	200
5.3	Sozialistische Mythen als Märchen	201
	Der Produktionsfilm	201
	Filmkunst ohne Filmspezifika	203
	Der »innenpolitische Film«	204
	Ein »ehrlicher Kommunist« in Georgien	206
5.4	Der »Sozialismus mit menschlichem Gesicht« in konsumierbaren Melodramen	208
	Die soziologischen Kammerspiele von Julij Rajzman	210
	Die enttäuschten Liebenden	212
	Der Märchenerzähler Èl'dar Rjazanov	213
5.5	Unterhaltung und Stars: Hollywood bei Mosfil'm	214
	Die Komödien von Leonid Gajdaj	215
	Popstars, Action und sozialistische Hits	216
	Die Kultfilme von Vasilij Šukšin und Nikita Michalkov	220
5.6	Film als Kunst	224
	Der »provinzielle« Film von Kira Muratova	224
	Die »versiegelte Zeit« in den Filmen von Andrej Tarkovskij	229
	Die Rekonstruktion der intimen Erinnerung in den Filmen von Aleksej German	236
5.7	Helden auf der Suche nach verlorenen Idealen	240
	Die Poetisierung der Versager	242
	Existenzielle Dramen	245
5.8	Filme der Entropie: Der Zerfall des Systems	247
	Ökologische Katastrophen und das Ende der Zivilisation	247
	Die Apokalypse als groteske Komödie	251
6.	Der Film der Perestrojka	256
6.1	Das staatliche Filmwesen im Umbruch	258
6.2	Die Zensur tritt ab: Die Enthüllung der Regalfilme	262
	Die »verbotene« Ästhetik	263
	DIE KOMMISSARIN	264
6.3	Die Vergegenwärtigung der Vergangenheit	268
	Abuladze, German und die jungen Regisseure	269
	Der Dokumentarfilm	272
	Western, Melodramen und Komödien	274
	Die Vergangenheit zwischen Dokumentarismus, Surrealismus, Collage und Parodie	278
	Das »Parallele Kino«	281
6.4	Düstere Ästhetik auf den Ruinen der sozialistischen Kultur und Ideologie	283
	Der exotische Osten als Gradmesser für den Niedergang der modernen Zivilisation	285
	Das Ende der Symbiose von Intelligenz und Volk	291
	Körperlichkeit und Gewalt jenseits moralischer Kriterien	294
6.5	»Jugend ohne Gott«: Sex, Drogen und Rockmusik	297
	Sergej Solov'ev und die kasachische »neue Welle«	298
	NAMENSTAG	302
	Die Jugend der Perestrojka aus sozialkritischer Sicht	304
7.	Der Film des neuen Rußland	308
7.1	Kino, Fernsehen und Video unter marktwirtschaftlichen Bedingungen	310
7.2	Anschluß an Gestern	312
	Nationale Stereotypen als identitätsstiftendes Moment	313
	Vergangenheitsnostalgie	316
7.3	Themen der Zeit	320

Mafia-Thriller	321
Augenblicke des Lebens: Das postsowjetische Dokumentarfilmschaffen	324
8. Der russische und sowjetische Film in Zahlen	328
8.1 Kinochronik des zaristischen Rußland (1896–1917)	328
8.2 Die Anfänge in den Sowjetrepubliken	329
8.3 Kinochronik der Sowjetzeit (1918–1991)	331
8.4 Prämierte Filme (1931–1998)	333
9. Anhang	351
Bibliographie	351
Personenregister	359
Filmtitelregister	367
Zu den Verfasser/innen	381
Bildquellenverzeichnis	382